

28.12.2011 1

ABLAUF

VOR ORT IDEENWERKSTATT

Die vor ort ideenwerkstatt findet direkt vor Ort statt und dauert drei Tage. Die Aufgabenstellung wird unter Beteiligung einer ausgewählten Gruppe aus der Bevölkerung oder als Alternative unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung sowie externen Experten ausführlich erörtert und diskutiert. Die Gesprächs- und Arbeitsergebnisse fließen unmittelbar in die Ideenfindung und Szenarienentwicklung ein. Die abschließende Präsentation mit mehreren Szenarien bzw. Projektvorschlägen ist am Ende des dritten Arbeitstages geplant.

Von nonconform architektur vor ort werden ca. vier Personen bei der vor ort ideenwerkstatt aktiv sein. Weiters werden externe Experten eingeladen, die spezifischen Input zu projektrelevanten Themenbereichen geben. Von Seiten des Auftraggebers sollten ausgewählte Repräsentanten des öffentlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens – wie z.B. die wichtigsten Vereinsvertreter, Unternehmer, Handwerker, Denker bzw. Meinungsbildner zu Gesprächen im kleinen Rahmen geladen werden. Eine genaue Liste dieser Personen ist vom Auftraggeber zu erstellen.

ABLAUF (DISKUSSIONSVORSCHLAG)

- **1.Tag:** Update und Spurensuche, Offener Stammtisch
 - vormittags: Anreise, Aufbau und Bezug der Arbeitsräume, technische Installation
 - mittags: Mit Vertretern des Auftraggebers erfolgt eine ausführliche Einführung in das Thema mit allen bisher relevanten Informationen und bereits erstellten Konzepten
 - Zusammenfassung der bisherigen Konzepte/Ideen/Wünsche durch die Auftraggeber
 - Zukunftspläne der Gemeinde (an welchen Projekten / Aktionen wird sich die Gemeinde in Zukunft beteiligen etc.)
 - nachmittags: Gemeinsame Begehung des Ortszentrums, der wichtigsten und projektrelevanten Objekte und Areale, sowie des umliegenden Ortsgebiets, Vorbereiten des Open Space / Offener Stammtisch
 - abends: open space / Offener Stammtisch mit der Bevölkerung

- **2.Tag:** Experten- und Entwurfstag
 - untertags:
 - laufende VIP - Gespräche mit ausgewählten Personen aus dem Ort bzw. der Region
 - Zusammenfassung der bisherigen Ideen und Erkenntnisse, Entwicklung von Szenarien, Szenarien, Entwurfstätigkeit
 - regelmäßige Betreuung und Informationstransfer an interessierte Bürger
 - abends:
 - Vortrag eines externen Experten zu projektrelevanten Themen
 - Entwurfstätigkeit im offenen Büro, Diskussionen

- **3.Tag:** Finalisieren, Präsentieren, Diskutieren, weitere Vorgangsweise fixieren
 - untertags:
 - Aufbereiten der Szenarien/Ideen/Konzepte für die Präsentation
 - regelmäßige Betreuung und Informationstransfer an interessierte Bürger
 - Vorbereiten der Präsentation
 - Vorpräsentation beim Auftraggeber
 - abends:
 - Präsentation von mehreren Szenarien vor der Bevölkerung und Abstimmung über die beste Lösung, auf Basis dessen die weitere Arbeit und konkrete Aufbereitung aufgebaut wird
 - Ausklang mit allen Anwesenden bei einem Buffet und informellen Gesprächen sowie Musik
 - Zusammenräumen und Abreise

VON DER GEMEINDE IST FOLGENDES BEREITZUSTELLEN

- Historisches und aktuelles Planmaterial der Gemeinde
- Geeignete Arbeits- und Präsentationsräume
- Laserdrucker und Papier für aktuelle Ausdrücke während der Entwicklungsarbeit
- Kopiermöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- Breitbandanschluss im Arbeitsraum (LAN oder WLAN)
- Unterstützung in der regionalen Öffentlichkeitsarbeit der Ideenwerkstatt (Kontakte zu regionalen Medien etc.), Unterstützung in der Stadt-internen Kommunikation bzw. in der Einladungspolitik für die Ideenwerkstatt (ev. durch Gemeindezeitung, Verteilung von Flugblättern, Plakate, bei Festivitäten, ev. durch Briefe etc.)
- Gute Ankündigung bzw. tägliche Aktualisierung (Live-Bericht) auf Gemeinewebsite
- Unterstützung in der Vervielfältigung von Unterlagen und Broschüren
- Übernahme der Kosten von Postwurfsendungen, Flugblätterstellung und Verteilung
- Unterstützung bei Aufstellung der Ideengläser in Geschäften, Banken, Gaststätten
- Kleines Buffet für die Präsentationen an allen drei Abenden
- Abholung bzw. Rückbringung des nonconform Teams vom bzw. zum nächstgelegenen Bahnhof
- Übernachtung und Verpflegung des nonconform architektur vor ort Teams
- Organisation eines Preises für das online Gewinnspiel (z.B. iPhone, iPad, Galaxy Pad etc.), welches im Rahmen der Schlußveranstaltung (Abstimmung) verlost wird
- Organisation einer musikalischen Umrahmung während der Schlußveranstaltung und zur Begleitung des feierlichen Ausklang nach der Abstimmung

Referenzen

nonconform architektur vor ort ZT KG

www.nonconform.at

nonconform wurde 1999 von Roland Gruber, Peter Nageler und Caren Ohrhallinger gegründet. Das Büro mit den Standorten in Kärnten und Wien hat einen Schwerpunkt in der partizipativen Planung. Die eigens dafür entwickelte Methode "vor ort ideenwerkstatt" (www.vor-ort.at) wurde im November 2008 mit dem Staatspreis für Consulting (Jurypreis) des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftskammer ausgezeichnet.

Projektbezogene Zusammenarbeiten mit Univ.Prof.Arch.DI.Dr. **Erich Raith** und Univ.Ass.Arch.DI. **Michael Zinner**.

Projekte (Auswahl)

Niederösterreich

Aschbach-Markt

Masterplanentwicklung Ortszentrum (u.a. Gemeindeamt NEU, Geschäftszentrum, betreutes Wohnen, Dorfplatz, mit der vor ort ideenwerkstatt, 2011

Gerolding/Dunklsteinerwald

Umgestaltung Gemeindeamt in einem denkmalgeschützten Gebäude, seit 2008 (geplante Fertigstellung Frühjahr 2011)

Stadt Haag

Ortsplatzgestaltung (2008) & Temporäres Theater Stadt Haag (2000) – Projektentwicklung mit der vor ort ideenwerkstatt, Auszeichnungen: Bauherrenpreis, WEKA-Architekturpreis, NÖ Holzbaupreis, Nominierung zum Staatspreis für Architektur und Tourismus, Würdigung beim Otto Wagner Städtebaupreis 2007

Orth/Donau

Entwicklung und Realisierung der Umgestaltung des Habsburger Schloss im Ortszentrum von Orth an der Donau zu einem Nationalpark Besucher- und Veranstaltungszentrum mit Aussichtsturm und Platzgestaltung im Hof, gemeinsam mit MAGK synn (2005)

Neupölla

WOHNEN UND ARBEITEN (www.wohnenundarbeiten.at) – Entwicklung einer neuen Besiedlungsform für das Waldviertler Dorf Neupölla im Rahmen der Niederösterreichischen Wohnbauforschung (seit 2006)

Ternitz

Stadtplatzgestaltung und Stadtzentrumsentwicklung rund um die "Roland Rainer Gebäude" der Stadt Ternitz im Industrieviertel mit der vor ort ideenwerkstatt, 2008

Traismauer

Masterplanentwicklung Innenstadt für die "Römische Stadt Traismauer" mit der vor ort ideenwerkstatt, 2009

Zeillern

Ortskerngestaltung und Corporate Identity Zeillern mit der vor ort ideenwerkstatt, seit 2009

St.Martin im Waldviertel

Entwicklung einer alternativen Wohnsiedlung, seit 2009

Oberösterreich

Molln

Strategie- und Ortskernentwicklung der Nationalparkgemeinde Molln und Corporate Identity mit der vor ort ideenwerkstatt, 2006

Michaelnbach

Dorfplatzgestaltung und Standortsuche Nahversorger für das "Leberkäsedorf Michaelnbach" mit der vor ort ideenwerkstatt, 2007

Schwanenstadt

Entwicklung Stadtzentrum "Ein Dach für Schwanenstadt" mit der vor ort ideenwerkstatt, 2008

Oftring

Dorfplatzgestaltung, Standortsuche Nahversorger und Positionierung des Ortes "Das 1.Vierkanterdorf der Welt" mit der vor ort ideenwerkstatt, 2008-2009

Kärnten

Maria Saal

Ortsplatzgestaltung mit vor ort ideenwerkstatt (Offene Stammtische mit allen Bürgern und Bürgerinnen zur konkreten Projektentwicklung), Fertigstellung 2008 - Auszeichnung Kärntner Landesbaupreis 2008

Fresach

Ortszentrumsentwicklung (Dorfplatz, Parkleitsystem, etc.) für die Kärntner Landesausstellung 2011 (zum Thema Geheimprotestantismus) mit der vor ort ideenwerkstatt, seit 2009

Moosburg / Region Wörthersee

Entwicklung und Realisierung des Kinder- und Jugendbetreuungsentrums, Fertigstellung März 2010
Zukunftsentwicklung „Bildungsgemeinde Moosburg“ mit der vor ort ideenwerkstatt, seit 2010

Bad Kleinkirchheim

Ortskernentwicklung für drei Dörfer/Ortsteile
Gestaltung Kirchenplatz mit Urnenwand der evang. Kirche, Fertigstellung Mai 2010
Masterplanentwicklung "Feriendörfer Kirchleit'n" mit der vor ort ideenwerkstatt, seit 2010

Vorarlberg

Zwischenwasser

Räumliches Entwicklungsleitbild (u.a. mit siedlungsmorphologischer Analyse und mehreren Ideenwerkstätten vor ort zur Ortszentrumsentwicklung), 1. Preis internationaler Wettbewerb, Umsetzung voraussichtlich ab Mitte 2012

Slowakei

Marianka

Ortsplatzgestaltung des Wallfahrtsortes Marianka mit vor ort ideenwerkstatt, seit 2008

Norwegen

Stavanger

Energieeffiziente Wohnsiedlung aus Holz im Rahmen des Sonderprogramms "Norwegian Wood" der Kulturhauptstadt 2008 in Stavanger, Fertigstellung 2009